



M2000



M2000

Hochwertiger Industrie-Verbundestrich

Beschreibung

Für mittlere bis schwere Beanspruchung beständig bei leichten chemischen Angriffen wie z.B. Treibstoffe, Schmiermittel usw.

Geeignet z.B. für Lagerhallen (Hochregallager), Werkstätten, Garagen, Fertigungsbetriebe usw.

Voraussetzung am Bau

Raum- & Untergrundtemperatur nicht unter +5°C, Untergrundfestigkeit B 225, besser B 300. Oberflächenhaftwert ca. 1,5 N/mm².

Es gelten alle einschlägigen ÖNORMEN (B2232) oder DIN-NORMEN (DIN 18353 u.18560).

Untergrundvorbehandlung durch Kugelstrahlen oder Fräsen mit anschließender Reinigung.

Technische Daten

Type:	Kunstharzvergüteter Verbundestrich
Material:	Bindemittel- u. Acrylharzemulsion; Zuschlagstoffe Hartsplitt, Sand, Sehwindkompensation Haftbrücke – hydraulische Haftbrücke, nicht verseifbar, nicht remulgierbar
Dicke:	übliche Dicke ca. 1,5 cm im Verbund auf Beton; fugenlos, ausgenommen Untergrundfugen
Oberfläche:	geglättet, rauh, Besenstrichgrau, wolkig
Druckfestigkeit:	40 N/mm ²
Biegezug:	ca.8–10 N/mm ²
Abrieb:	ca. 8–10 cm ³ / 50 cm ²
Ableitfähigkeit:	10 ⁴ –10 ⁶ Ohm
Brennbarkeit:	nicht brennbar (Klasse A)
Temperaturbelastung:	-30° C bis +80° C
Nachbehandlung:	Abdecken mit Folie oder dauerhafte Nachbehandlung durch „Frühimprägnierung“
Oberflächenvergütung:	weitere Vergütungen sind möglich, wie Tiefenimprägnierung, Versiegelung, Beschichtung
Verlegeleistung:	je nach Gegebenheit ca. 300 m ² bis 500 m ² pro Tag
Verarbeitung:	ausschließlich durch ausgebildete und autorisierte Fachfirmen



Belastungsplan Industriefußboden



Nach 72 Stunden

ist der Boden begehbar. Die Nachbehandlung muss trotzdem voll gewährleistet sein.



Nach 10 Tagen

kann der Boden vorsichtig mit leichten Gerüsten (Luftgummibereifung) befahren werden. Volle Nachbehandlung nach wie vor.



Nach 20 Tagen

kann der Gabelstaplerverkehr mit leichten Lasten aufgenommen werden.



Nach 28 Tagen

hat der Boden die volle Tragfähigkeit erreicht und kann voll belastet werden.

Umso sorgfältiger nachbehandelt wird, desto weniger Schwind- und Krakelrisse an der Betonoberfläche.